

AUFRUF



EU fragt Bürger: neue Regeln für neue Gentechnik?

Beteiligen sie sich an diesem Konsultationsverfahren und sprechen Sie sich für die Beibehaltung des bestehenden EU-Gentechnikrechtes aus!

Es soll weiterhin auch für die sogenannten ‚Neuen‘ gentechnischen Verfahren gelten – so wie dies der EU-Gerichtshof im Juli 2018 auch eindeutig (!!!) entschieden hat.

**Werte Partnerorganisationen der Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion,
werte Befürworter*innen der gentechnikfreien Land- und Lebensmittelwirtschaft!**

EU-Kommission will Gentechnikrecht deregulieren

Am 24. Sept. 21 hat die Europäische Kommission offiziell vorgeschlagen, das Gentechnikrecht der EU grundlegend zu verändern: Bestimmte gentechnisch veränderte Organismen (GVO) sollen von der bisherigen Risikoprüfung und Kennzeichnungspflicht ausgenommen werden. Sie bekommen zu diesem Zweck neue Namen wie "neue Genomtechniken", „gezielte Mutagenese“ und „Cisgenese“ und bedürften keiner Gentechnik-Zulassung mehr.

Dabei hat im Juli 2018 der Europäische Gerichtshof auch diese Produkte neuer Gentechnikverfahren wie CRISPR/Cas unmissverständlich als GVO eingestuft. Daraus zieht die EU-Kommission den Schluss, dann eben das Gesetz, nach dem das Gericht entschied, zu ändern. Die jetzt vorgeschlagenen Ausnahmen sind dabei nur der Anfang. (*entn. aus: Save our Seeds*)

Öffentliches Konsultationsverfahren

Am 24. Sept. hat die EU-Kommission die Bürger*innen auch aufgerufen, sich an einem öffentlichen Feedback-Mechanismus zu beteiligen.

Achtung: die Frist dieser Konsultation reicht nur noch bis zum 22.10.2021 !!!

Weitere Infos finden Sie bei

- <https://www.global2000.at/neue-gentechnik-regulieren>
- [AbL e.V.: Teilen Sie der EU-Kommission Ihre Meinung zur Regulierung der neuen Gentechniken mit! Mit detaillierten Argumentationshilfen](#)
- [Save our Seeds: EU-Kommission will Gentechnikrecht deregulieren](#)
- [Demeter e.V: die Stimme erheben für eine GVO-freie Landwirtschaft \(29.9.2021\)](#)
- [Aurelia-Stiftung: Gentechnik auch in Zukunft strikt regulieren! Sagt der EU-Kommission Eure Meinung!](#)
- <https://www.gen-ethisches-netzwerk.de/september-2021/gentechnikregulierung-ringgen-um-einen-neuen-rechtsrahmen> *Mit guten Hintergrundinfos*

Auf diesen Websites sind Tools eingerichtet, mit denen Sie direkt an die EU-Kommission schreiben können. Eingaben auf Deutsch sind möglich – ACHTUNG: Nicht mehr als 4000 Zeichen verwenden!

Wir bitten alle Partner*innen der Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion dieses Konsultationsverfahren in ihrem Wirkungsbereich bekannt zu machen und der EU-Kommission bis zum 22. Okt. 2021 ihre persönliche Willensbekundung zuzusenden.

Zum Weiterlesen:

ANUGA 2021: Lebensmitteleinzelhandel stellt sich gegen Gentechnik-Deregulierungspläne

12.10.2021 - Weitere große europäische Einzelhandelsunternehmen haben sich einer gemeinsamen Resolution gegen die Deregulierungspläne der EU-Kommission angeschlossen, nach denen viele neue Gentechnik-Produkte künftig nicht mehr als Gentechnik erkennbar wären. Der künftigen Bundesregierung kommt eine entscheidende Rolle dabei zu, die Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern und „Ohne Gentechnik“- und Bio-Wirtschaft in Brüssel zu verteidigen.

Mehr unter: <https://www.ohnegentechnik.org/artikel/anuga-2021-einzelhandel-stellt-sich-gegen-gentechnik-deregulierungsplaene-der-eu-kommission>

„White Paper“ der ARGE-Gentechnikfrei zur neuen Gentechnik

In vier gemeinsam mit den Experten des Umweltbundesamts erstellten „White Paper“ hat die ARGE Gentechnik-frei die wesentlichen Fragen und Risiken rund um die neue Gentechnik – von den gesetzlichen Regelungen bis zu der noch weitgehend ungelösten Frage des Nachweises – aufbereitet. Die „White Paper“ stehen auf der Website der ARGE Gentechnik-frei kostenlos zum Download zur Verfügung: <http://www.gentechnikfrei.at/detaillierte-white-paper-zur-neuen-gentechnik>

Deregulierung bedroht »Ohne Gentechnik«

Beitrag des europäischen »Ohne-Gentechnik«-Sektors, koordiniert von der ARGE Gentechnik-frei Österreich und vom VLOG e.V. Deutschland zur Stakeholder-Befragung der EU-Kommission zu »neuartigen genomischen Verfahren« (Juni 2020) -

Siehe auch: [„Verbändedeposition Gentechnik“](#) – mit BÖLW, den deutschen BIO-Verbänden usw.

Neue Broschüre

CRISPR & Co. Neue Gentechnik - Regulierung oder Freifahrtschein?

mit Perspektiven, Positionen und Diskussionsbeiträgen von verschiedenen Betroffenen und Wissenschaftsdisziplinen zu neuen Gentechnik-Verfahren. Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V. April 2021;

Download: https://www.abl-ev.de/uploads/media/AbL_CRISPR_CO_Neue_Gentechnik_-_Regulierung_oder_Freifahrtschein_WEB6_vorab.pdf

Themenabend: Risikotechnologie NEUE Gentechnik – Vorsorgegesetze beibehalten!

Die Aufzeichnung dieser Veranstaltung vom 27.9.21 in der inatura Dornbirn finden Sie auf http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html mit Beiträgen von:

- Dr. **Angelika Hilbeck**, Institut für Integrative Biologie ETH Zürich
- **Sebastian Kussmann**, Getreidezüchtung Peter Kunz am Zürichsee,
- **Annemarie Volling**, Gentechnikbeauftragte AbL e.V.
- sowie die Statements der geladenen Gäste und der Besucher*innen.

Der laufende Informationsdienst zum Thema Gentechnik in der Landwirtschaft

08.10.2021 **EU fragt Bürger: neue Regeln für neue Gentechnik?**

<https://www.keine-gentechnik.de/nachricht/34458/>

aktualisiert, 18.10.2021, es